

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Irene Gronegger

Eggarten-Siedlung in München

🌿 Garten & Landschaft

Über dieses Denkmal

Die 21 Hektar große Siedlung im Münchner Norden ist eine über 100 Jahre alte Kolonie, die einst auf dem Gebiet der ehemaligen königlichen Fasanerie der Wittelsbacher angelegt wurde. Nachdem die Reichsbahn das Gebiet beschlagnahmt hatte, wurde sie zur Eisenbahnersiedlung. Der dünn besiedelte Eggarten entwickelte sich zum Biotop. Seit einigen Jahren wohnt hier niemand mehr. Derzeit plant die Stadt dort zusammen mit Investoren und Genossenschaften ein Neubaugebiet mit ca. 1850 Wohnungen.

Adresse

Eggartenstr.
80995 München
<https://biotop-eggarten.de/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Irene Gronegger
Telefon: [089 - 5231 4389](tel:089-52314389)
E-Mail: gronegger@gmail.com

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: verlassenes Haus im Frühling, © Irene Gronegger, [Link](#)

Bild 2: Daxetstraße im Eggarten im Herbst, © Irene Gronegger, [Link](#)

Führung durch den alten Eggarten

Wir spazieren durch die alten, meist unbefestigten Straßen der Eggarten-Siedlung. Dabei werfen wir einen historischen Blick auf ihre Vorgeschichte, auf ihre Anfänge und auf Veränderungen in der NS-Zeit. Wichtige Themen sind auch der ökologische Wert des Gebiets als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, der Biotopverbund und die Lage in einer Kaltluftleitbahn. Diese Qualitäten stehen im Konflikt zum Bauvorhaben, das der Stadtrat im April 2026 beschlossen hat.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Irene Gronegger

Telefon: [089 - 5231 4389](tel:089-52314389)

E-Mail: gronegger@gmail.com

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt für die Führung: Eggartenstraße nahe der Lassallestraße. Anfahrt: Bus 60 bis Lassallestraße oder Bus 50 bis Olympiapark Nord. Bitte tragen Sie feste Schuhe.



© Zum Beispiel Dachau e. V.

Ehem. Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

1939 von der SS gegründete Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung. Von den Häftlingen des KZ Dachau, die dort arbeiten mussten, als „Kräutergarten“ bzw. als „Plantage“ bezeichnet. Das Forschungsinstitut, das Verwaltungsgebäude, das Bienenhaus und drei der Gewächshäuser sowie einige Frühbeete sind noch im heutigen Gewerbegebiet vorhanden, aber in einem beklagenswerten Zustand.

Adresse

Am Kräutergarten 2-4
85221 Dachau

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Monika Lücking

"Zum Beispiel Dachau" e.V.

Telefon: [08131/94059](tel:0813194059)

E-Mail: verein-zum-beispiel-dachau@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Gewächshaus Nr. 3, © Zum Beispiel Dachau e. V., [Link](#)

Bild 2: „Kräutergartenkomplex“, © Kerstin Cser, [Link](#)

Führung über das Gelände

Führung durch eine Refentin des Vereins „Zum Beispiel Dachau“ e. V.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 09:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten wiederholt sich alle 150 Min., letzter Termin: 14:00 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Monika Lücking

"Zum Beispiel Dachau" e.V.

Telefon: 08131/94059

E-Mail: verein-zum-beispiel-dachau@web.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: Am Kräutergarten 4, 85221 Dachau.



© Stadtwerke Fürstenfeldbruck

Historisches Wasserkraftwerk Schöngeising

 Industrie

Über dieses Denkmal

Das Schöngeisinger Wasserkraftwerk wurde 1891-92 von Oskar von Miller errichtet und gilt als das zweitälteste deutsche Laufwasserkraftwerk. Es diente zunächst der Versorgung der Straßenbeleuchtung von Fürstenfeldbruck. Seit seiner Inbetriebnahme 1892 nutzt es die Wasserkraft der Amper zur Stromerzeugung und zählt damit zu den frühesten Anlagen erneuerbarer Energie in Deutschland.

Adresse

Amperstr. 3

82296 Schöngeising

<https://www.stadtwerke-ffb.de/de/erzeugung/wasserkraft>

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Wasserkraft erleben beim Tag des offenen Denkmals im Wasserkraftwerk Schöngeising – Erfahren Sie Wissenswertes zu der Funktionsweise sowie der Technik eines Laufwasserkraftwerkes. Besucher/-innen können in einem interaktiven Rundgang in Eigenregie das Wasserkraftwerk Schöngeising erleben. Die Besichtigung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Mitarbeiter/-innen der Stadtwerke Fürstenfeldbruck stehen vor Ort für Fragen zur Verfügung.

Kontakt

Monika Lidmila

Stadtwerke Fürstenfeldbruck

Telefon: [08141401430](tel:08141401430)

E-Mail: lidmila@stadtwerke-ffb.de

Bildmaterial

Bild 1: Wasserkraftwerk Schöngeising, © Stadtwerke Fürstenfeldbruck, [Link](#)



© Ulrike Siebenhaar

Altes Rathaus

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Das Alte Rathaus gehört zu den bekanntesten Bauwerken Bambergs. Mitten in der Regnitz gelegen, verbindet es Berg- und Inselstadt und ist seit Jahrhunderten ein Ort, an dem die Wege der Stadt zusammenlaufen.

Seine außergewöhnliche Lage erzählt zugleich Stadtgeschichte: Hier verlief einst die Grenze zwischen der bischöflich geprägten Bergstadt und der selbstbewussten Bürgerstadt. Das Rathaus steht damit auch für das wachsende Selbstverständnis der Bamberger Bürgerschaft.

Im Inneren beeindruckt der prachtvolle Rokokosaal mit kunstvollem Stuck, Wandmalereien und großem Kronleuchter. Heute dient er als festlicher Ort für Trauungen und kulturelle Veranstaltungen.

Aktuell zeigt der Bund Deutscher Innenarchitektinnen und Innenarchitekten hier 25 Projekte zum „Handbuch Innenarchitektur“. Sie zeigen, wie historische Gebäude behutsam weiterentwickelt, neue Nutzungen ermöglicht und Geschichte bewahrt werden kann – ein Thema, das kaum besser zu diesem besonderen Ort passen könnte.

Adresse

Obere Brücke

96047 Bamberg

<https://museum.bamberg.de/sammlung-ludwig/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 12:00 - 16:00Uhr

Sonntag, 13.09: 12:00 - 15:00Uhr

Begleitprogramm

Der Bund deutscher Innenarchitektinnen und Innenarchitekten zeigt seine aktuelle Ausstellung zum Handbuch Innenarchitektur und präsentiert 25 ausgewählte Projekte, die beispielhaft zeigen, wie Bestandsgebäude zukunftsfähig transformiert werden können. Vorgestellt werden unter anderem denkmalgeschützte Bauten, Wohnhäuser, Büros, Bildungsbauten, Gastronomie- und Kulturräume, deren historische Substanz respektiert und zugleich zeitgemäß weiterentwickelt wurde. Dabei entstehen Räume, die Identität stiften, Geschichte sichtbar machen und gleichzeitig neue Nutzungen ermöglichen. Gezeigt werden innovative Arbeiten aus den Bereichen Wohnen, Arbeitswelten/Büros, Gastronomie, Kultur, Bildung und denkmalgeschützte Bauten.

Kontakt

Ulrike Siebenhaar

Stadt Bamberg

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [0951875000](tel:0951875000)

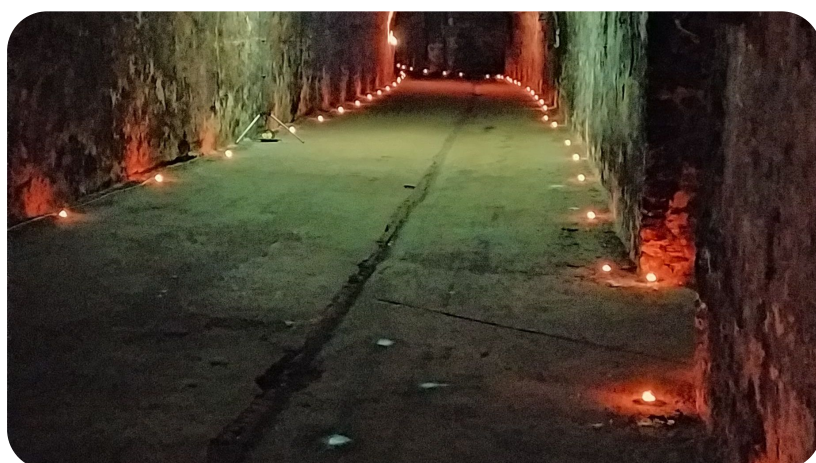
E-Mail: ulrike.siebenhaar@stadt.bamberg.de

Bildmaterial

Bild 1: Rokokosaal, © Ulrike Siebenhaar, [Link](#)

Bild 2: Brückenrathaus bei Nacht, © Ulrike Siebenhaar, [Link](#)

Bild 3: Chinesisches Goldservice, © Stadt Bamberg, [Link](#)



© W. Markert

Deusterkeller

 Industrie

Über dieses Denkmal

Die Deusterkeller sind eine historische, weitläufige Kelleranlage am nördlichen Rand von Kitzingen. Sie wurden im 19. Jahrhundert vom Brauereibesitzer Thomas Ehemann ausgebaut und dienten als Lager-, Gär- und Eiskeller für die Herstellung des berühmten Kitzinger Exportbiers. Heute gelten sie als bedeutendes Kulturdenkmal und geben bei Führungen Einblicke in die Geschichte der Bierbraukunst und die unterirdische Architektur der Stadt.

Adresse

Hindenburgring Nord 15

Eingang ca. 100 m Richtung Main

97318 Kitzingen

<https://diedeusterkeller.de/historie/>

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 12:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Führungen finden nach Bedarf und Besucherandrang statt.

Hinweis

Max. 25 Personen können an einer Führung teilnehmen. Erfahrungsgemäß ist mit Wartezeiten zu rechnen. Bitte warme Kleidung mitbringen, keine Barrierefreiheit.

Kontakt

Wolfgang Markert

E-Mail: wolfgangmarkert@gmx.de

Bildmaterial

Bild 1: Keller, © W. Markert, [Link](#)

Bild 2: Keller, © W. Markert, [Link](#)

Bild 3: Keller, © W. Markert, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals